

CUSCO

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

NR. 288 • Februar/März 2020

<http://www.ipa.at>

ipaa PANORAMA

ÖSTERREICHISCHE SEKTION



POLICIA NACIONAL

* Spaß im Urlaub
<http://urlaub.ipa.at>

* Peru gegen Terror

<http://kongress.ipa.at>

14.-17.05.2020
Seefeld/Tirol

60



IPA
Austrian Section

KO-11783
05
84-249634
80-121878





VORWORT DES PRÄSIDENTEN

**Geschätzte IPA-Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren!**

Die IPA hat im Jahr 2020 jede Menge zu feiern. Die IPA feiert weltweit ihren 70., die Österreichische Sektion den 60. Geburtstag. Ich will Ihnen die IPA nochmals in aller Kürze vorstellen: die International Police Association wurde am 1. Januar 1950 von Sir Arthur Troop in England gegründet. Sir Arthur Troop war ein junger Polizist in Lincolnshire, welcher die Vision hatte, durch Austausch von Berufserfahrungen und durch gemeinsame Veranstaltungen, die Freundschaften unter Kollegen über alle Grenzen hinweg zu pflegen und zu vertiefen.

Seit dieser Zeit hat die IPA mehr Menschen erreicht, als man für möglich gehalten hätte. Die IPA zählt mittlerweile knapp 400.000 Mitglieder und ist in 68 Sektionen auf der ganzen Welt vertreten. Damit ist die IPA weltweit die größte private Polizeiorganisation.

In Österreich wurde die IPA im Jahr 1959 gegründet, nachdem am 18. Juni 1959 der Grazer Polizist Franz Tewanger Kontakt mit der deutschen Sektion aufgenommen und um Unterstützung bei der Gründung einer Österreichischen Sektion gebeten hatte. Nach nur zwei Monaten wurde der Antrag im internationalen Vorstand eingebracht und positiv verabschiedet und Österreich in die Familie der IPA aufgenommen.

Die Österreichische Sektion zählt mittlerweile fast 32.000 Mitglieder und ist weltweit die drittgrößte Sektion. In ganz Österreich arbeiten mehr als 500 ehrenamtliche Funktionäre, um für IPA-Mitglieder Veranstaltungen zu organisieren, Gelder für soziale Zwecke zu sammeln, Kollegialität und Freundschaft zu pflegen, kurzum das Motto der IPA "Servo per amikeco – Dienen durch Freundschaft" zu leben.

Sollten Sie Anliegen an die IPA haben, stehen Ihnen diese Funktionäre und selbstverständlich auch ich gerne für Eure/Ihre Fragen zur Verfügung (praesident@ipa.at).



Servo per amikeco

Euer
Martin Hoffmann
Präsident
praesident@ipa.at



Seite 17



Seite 15



Seite 17

Aus dem Urlaub	3	60 Jahre IPA Österreichische Sektion –	Burgenland-Rundschau	19
Inter- Nationaler Kalender	5	Festprogramm – Anmeldung	Kärnten-Puzzle	21
IPA Peru- &		Vom Mittelmeer zum Atlantik	Niederösterreich-Palette	23
IPC Temporary Member	7	Karl Mitsche besuchte Bali	Oberösterreich-Aktuell	25
Boone County Sheriff's		Urlaub zum IPA-Preis	Salzburg-Blicke	27
Department K9 Training Center	9		Tirol-Mosaik	29
			Vorarlberg-Kaleidoskop	31
			Wien-Spektrum	33

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Burkhard Fisecker (OÖ) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Thomas Erhard (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Cover: Bianca Haselwanter.
Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | **Geschäftsführung:** Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab
A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeiner-gasse 1-3 | Tel.: 0316/295 105 | Fax: 0316/295 105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at
Produktionsleitung: Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT | **Leitung der Anzeigenabteilung:** Carina Winkler
Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz | **Index:** 5337 • H.H. | **Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben jährlich | Für Mitglieder kostenlos
Für zusätzliche Bestellungen **Abonnentenpreis:** 6 Hefte € 15.- inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versandkosten. Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. | Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

Offenlegung lt § 25 MedienG: Medieninhaber: IPA-Verlagsgesellschaft m.b.H., A-8073 Feldkirchen bei Graz, Gmeiner-gasse 1-3. Unternehmensgegenstand ist die Herausgabe von polizeibezogenen Publikationen. Geschäftsführende Gesellschafter: Mario Schulz. Erklärung über die grundlegende Richtung des periodischen Mediums: IPA-Panorama ist das offizielle Organ der International Police Association (IPA), Österreichische Sektion. Es dient der Information von Mitgliedern und Freunden über die Aktivitäten der IPA und über exekutiv relevante Ereignisse im In- und Ausland.



Aus dem Urlaub

Rainer **Philippeit** war in Asien unterwegs. Herzliche Leute in Thailand und Indonesien.



Mario **Sommer** war zu Gast in der Allianz Arena. Dort kam mit einem netten Kollegen ins Gespräch und unterhielt sich über die polizeiliche Arbeit im Fußballstadion.



Im November bereiste Jürgen **Alfanz** Costa Rica und plauderte in der Hauptstadt San Jose mit Kollegen in der Innenstadt.



Bianca **Haselwanter** war mit ihrem Franz in Peru. Aufregend. Einmal mussten sie sogar selbst das Taxistaxi übernehmen, weil der Lenker komplett übermüdet war. Er schlief derweil 3 Stunden im Fond.

Die Polizei war wie auf Nadeln. Überall präsent; bis auf die Zähne bewaffnet. Es gab viele Demonstrationen in Lima.

Im Dschungel warteten dann andere Überraschungen. Nicht nur exotisches Getier, sondern auch stets mindestens 4G Handyempfang. Alles in allem werden die Erlebnisse unvergesslich bleiben.



David **Hinterplattner** reiste durch Mexiko. Er erlebte viel und freut sich: „Die Kollegen in Mexiko waren sehr freundlich und hilfsbereit.“



IPA Freund Anton **Niedermayr** war mit seiner Gattin Grete im Herbst auf Urlaub an der Cote d'Azur. Am Hauptplatz von Nizza fand eine Sicherheitsmesse statt, bei der sich auch die Polizei präsentierte. Doch die Security verwehrte den Zugang. Einem herbeigerufenen Polizisten zeigte Niedermayr seine IPA-ID; das Eis war gebrochen. Neben einem netten Smalltalk gab es auch Zutritt zur Veranstaltung. Vor allem interessant waren Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung. Für IPA-Freund Niedermayr steht eines fest: Der IPA-Ausweis ist ein VERBINDENDES Dokument.



Maximilian **Eigentler** war in Uruguay und Chile unterwegs. Die Kollegen auf dem Foto sind von der PDI, das ist die Zivilpolizei von Chile und zuständig für den strafrechtlichen Ermittlungsdienst. Die Kollegen freuten sich über einen Polizisten aus Österreich und stellten sich nach dem Kennenlernen sofort für ein Foto zur Verfügung. Sie versehen Dienst in Punta Arenas in Südpatagonien, die aus einer ehemaligen Strafkolonie entstanden ist.





-- Wo man sich trifft --

05. 02. VB St. Pölten Stadt: Vereinsabend
11. 02. LG Salzburg: IPA Stammtisch beim Wastlwirt, Salzburg, Rochusgasse 15
28. 02. VB Oberkärnten: Mitgliederversammlung
04. 03. VB St. Pölten Stadt: Vereinsabend
06. 03. LG Salzburg: Mitgliederversammlung
10. 03. LG Salzburg: IPA Stammtisch beim Wastlwirt
14. 03. VB Leibnitz: Erste Hilfe Kurs
27. 03. VB Amstetten-Eisenwurzen: Mitgliederversammlung
28. 03. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: MV und Neuwahlen
01. 04. VB St. Pölten Stadt: Vereinsabend
14. 04. LG Salzburg: IPA Stammtisch beim Wastlwirt
06. 10. VB St. Pölten Stadt: Vereinsabend und MV
12. 05. LG Salzburg: IPA Stammtisch beim Wastlwirt

14. - 17. 05. 2020
XX. Nationaler Kongress
der IPA Österreich



-- Auf Reisen gehen --

14. 02. VB Graz Umgebung: Fahrt zum Villacher Fasching
18. - 19. 04. VB Villach: Frühlingausflug nach Grado
01. 05. VB Oberkärnten: Flugshow Frece Tricolore Codroipo mit anschließenden Fischessen
02. - 07. 05. VB Salzkammergut: Mecklenburgische Seenplatte



-- SPORT UND SPIEL --

12.03. LG Kärnten: IPA und LPD-Ski-tag auf der Turracher Höhe
13.03. VB Unteres Mühlviertel: Mannschaftstarockturnier
15.03. KS Pinzgau: IPA Kegeln in Unken
24.03. VB Unteres Mühlviertel: Tagesausflug Therme Geinberg
24.04. LG Salzburg: Erstes IPA-anFISCHEN
25.04. VB Leibnitz: Fahrsicherheitstraining

kongress.ipa.at
Da trifft man die IPA-Welt.
Jetzt anmelden und einen
Platz sichern!



IPAkademie

15. - 17. 04. 2020: Konfliktfrei zwischen Religionen – Traum oder Realität? (Schloss Laubegg)
05. - 07. 05. 2020: Fremdenwesen, illegale Migration, Asyl- und Sozialmissbrauch
05. - 07. 10. 2020: Konfliktfrei zwischen Religionen - Traum oder Realität? (Bad Hochmoos/Lofer)

Beschusstests und Polizeikongress in Rom

Über Einladung der italienischen IPA Rom Kollegen und Polizia di Stato findet am 07. 05. 2020 ein Beschuss- und Beschlagtest am Stadtrand von Rom mit SILATEC Hochsicherheitsglas statt.
 Am 08. 05. 2020 gibt es in diesem Zusammenhang einen internationalen Polizeikongress zum Thema „EU-weite Maßnahmen zur Bekämpfung des radikalen Terrorismus“, Alle Details über den QR-Code.



IPA-Freund Georg **Ragyoczy** macht auch 2020 wieder ein musikalisches Förderprojekt für Exekutivangehörige und ihre Familienmitglieder.
 Zur Verfügung steht er in seinem Gablitzer Tonstudio für einen ausgiebigen Aufnahmenachmittag mit Demo-CD-Produktion.
 Dank des Sponsorings vom Verein COPART, Obm. Ernst Köpl, natürlich kostenlos! Einsendungen von Infos, wenn möglich mit kurzer Hörprobe oder einem Link zu einer solchen, ab sofort an Georg Ragyoczy per Mail gr@tplus.at
 Einsendeschluss: **31.03.2020** – keine Bands möglich!





IPA Conference “Islamic Terrorism and the War Against Terror” at Peruvian Military and Police Supreme Tribunal

Javier Gamero Kinosita / IPA Peru- & IPC Temporary Member

The IPA member of the International Professional Commission, Javier Gamero **Kinosita**, offered a magistral conference “Islamic Terrorism and the War Against Terror” which was held at the Peruvian Military and Police Supreme Tribunal, presided by Admiral JM Julio Pacheco Gaige in Lima city last September. The conference was directed to military and police judges, prosecutors and high military and police officers as well.



Foto: Bianca Haselwarter

Gamero spoke about the meaning of the Islamic Word which means delivery of God and implies absolute surrender and acceptance to His divine will. It is Incompatible with democracy because it is a clerical dictatorship, composed by theologians (ayatollahs, mullahs and imams). Islamism is a political dictatorial project that proposes a political order for humankind and the Shariah law which must provide justice, welfare and happiness

Gamero asserted on Radical Islamism, underlining that Islamic society has a dual character, which It does not permit separation between state and religion as it is a theocratic state that pretends the foundation of a world caliphate suppressing everybody under the rule of Shariah law where Allah reigns. It also pretends to impose a se-



ries of social restrictions such as veils, beards, bar closures, casino closures, alcohol banning and pork meat-eating prohibition. There is a Religious Police that is a moralist police corps that prevents vices and promotes virtues and fights against homosexuality and prostitution, deports missionaries, safeguards Shariah law accomplishment. He also spoke about the Islamic terrorism and as a wrong conceptual interpretation that leads to the unjustified use of violence. Islamism is a combative religion where Mohammed is the prophet and General Commander of the army and his militants are Jihad warriors ordered to expand Islamism all over the world. Islam is “ideology and faith, motherland and nationality, religion and state, book and sword”. Gamero mentioned the jihadist terrorism characteristics are vengeance, grandiosity, fascination from the apocalyptic, fanaticism, uneasy and unfinished search of the Muslim youth, psychology of the bomb, life’s purification through death, mysticism of the bleeding, cowardice, chivalry, bravery.

Finally, Gamero talked about the immigrant Muslim women Veiling as a flagrant testimony of violence against women and dehumanization. The validity of a moral, political, religious, sexual and social order remarked by traditional patriarchal reasons and old family structures that restricts the concept of liberty. Freedom was not made for women in Islam. We find ourselves in front of a cultural, intellectual, moral and religious terrorism where there are mobile jails Imprisonment with clothing as a permanent torture which attempts against the Infringement of her freedom and violates her identity through sexual segregation and sexist violence. Burka is a scandal in Europe which has led to multi-cultural feminism, demands an Islamic sexual revolution and has so many consequences as conflict of loyalties, incompatibility of concepts and conscience duty crime. The effects in Europe are social rejection, fear to the other, zero immigration policies, ethnic filter, racism, xenophobic resentment. It is necessary to take down this form of patriarchal terrorism.



Foto: Bianca Haselwarter

Boone County Sheriff's Department K9 Training Center - Missouri

IPA Mitglied Barbara Rietzler aus Tirol bereiste kürzlich die USA. Ihr gehört das berühmte und weit über die Grenzen bekannte „U.S. Sheriff's Museum Austria“ (www.ussheriffsmuseumaustria.at). Diesmal wartet sie mit einem besonderen Erlebnis auf:

„Im Oktober 2019 durfte ich im Zuge meiner USA Reise einen Tag mit Deputy Chris Smith im Boone County Sheriff's Department K9 Training Center verbringen. An diesem Tag wurde u. a. das Aufspüren von Suchtmitteln in Räumlichkeiten und Fahrzeugen trainiert sowie die Fährtenuche im freien Gelände. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals recht herzlich bei Deputy Chris **Smith** und seine Kollegen für diesen sehr interessanten und aufregenden Tag bedanken.“

Polizeidiensthunde, im englischsprachigen Raum auch als K-9 (canine) bezeichnet, sind auch in den USA ein wertvolles polizeiliches Einsatzmittel bei der Verbrechensbekämpfung sowie bei der Suche nach vermissten Personen.

K-9 Einheiten werden auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und lokaler Ebene für eine Vielzahl von Aufgaben eingesetzt (Schutzhund, Suchtmittelspürhund, Fährtenhund Sprengstoffsuchhund etc.).

Seit 2015 leitet Deputy Chris Smith das Boone County Sheriff's Department K9 Training Center im Bundesstaat Missouri/USA.

Über den privaten Hundesport kam Deputy Chris Smith in Kontakt mit Polizeidiensthundeführern und entschied sich daraufhin für die Exekutivlaufbahn.

Nach Beendigung der viermonatigen Grundausbildung auf der Polizeiakademie und nach dreimonatiger Einschulung durch einen FTO (Field Training Officer – Einschulungsbeamter) begann Smith seine Karriere als Deputy für das Boone County Sheriff's Department.

Ein Deputy Sheriff ist ein Mitarbeiter des Sheriffs der seine polizeilichen Aufgaben hauptsächlich außerhalb der Stadtgrenzen auf Bezirksebene (County) wahrnimmt. Hat eine Stadt keine eigene Polizeidienststelle, kann es vorkommen, dass dieses Gebiet dann ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich des Sheriffs fällt.

Deputy Chris Smith versah seinen Dienst hauptsächlich als Streifenbeamter. Wäh-



Chris Smith, Hund Ike und Babs Rietzler

rend seiner exekutiven Laufbahn war er ua. auch für das Boone County SWAT (Special Weapons and Tactics Team) tätig sowie als Schießausbildner, bevor er sich 2002 zum Polizeidiensthundeführer ausbilden ließ.

Der erste Polizeidiensthund wurde vom Boone County Sheriff's Department im Jahre 1993 in den Dienst gestellt.

Die Ausbildung zum Polizeidiensthundeführer dauert 10 Wochen und findet in den U.S. Bundesstaaten Pennsylvania bzw. Iowa statt. Die Diensthunde leben von nun an gemeinsam mit ihrem Polizeidiensthundeführer und versehen ihre Dienste in einem speziell dafür ausgestatteten Dienstfahrzeug.

2015 wurde Deputy Chris Smith dazu berufen, Polizeidiensthunde sowie deren Polizeidiensthundeführer für sein Sheriff's Department auszubilden.

Die Fortbildung zum Ausbilder für Polizeidiensthundeführer dauert 12 Wochen und ist Teil einer dreijährigen Ausbildung durch die K9 Association, um anschließend als Polizeidiensthundetrainer



Deputy Chris Smith und sein Diensthund Ike vom Boone Co. Sheriff's Department

arbeiten zu können.

Um auch anderen Dienststellen dieselben Ausbildungsstandards zu ermöglichen und die Ausbildung kostengünstig innerhalb der Exekutive anbieten zu können, wurde von Deputy Chris Smith gemeinsam mit Sheriff Dwayne Carey ein eigenes Programm ausgearbeitet. Daraufhin wurde in weiterer Folge das Boone County Sheriff's Department K9 Training Center ins Leben gerufen. Dieses K9 Training Center wird als einziges im Bundesstaat Missouri von einem Sheriff's Department geführt.

Das Boone County Sheriff's Department bietet nun vier bzw. acht Wochen Trainingskurse für alle Diensthundeführer und deren Diensthunde an.

Das Programm richtet sich u. a. auf das Aufspüren von Betäubungsmitteln, Sprengmitteln usw. sowie auf die Schutzhundausbildung im regulären Streifen dienst. Die Ausbildung beinhaltet auch theoretisches Wissen, K9 Erste Hilfe Ausbildung, Erstellen von Anzeigen, Verhalten des Beamten im Zuge eines Einschreitfalles.

Deutsche und belgische Schäferhunde, vor allem Malinois, werden als Polizeidiensthunde bevorzugt. Die von Deputy Chris Smith ausgebildeten Hunde sind sozial, jedoch keine Familienhunde. Die Kommandos werden den Hunden in deutscher Sprache beigebracht (Sitz, Platz, Fuß, Steh, Suchen etc.).

Deputy Smith ist ua. der Vizepräsident der Missouri Police K9 Association, welche 1996 gegründet wurde.

Smiths Wege führten ihn auch nach Niedersachsen, wo er eine Woche mit den deutschen Polizeikollegen an der Polizeidiensthundausbildung teilnehmen und wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.

FESTPROGRAMM

„Sicherheit durch Freundschaft“

Jetzt anmelden auf
kongress.ipa.at

DONNERSTAG, 14. MAI 2020

- Bis 16.00 Uhr Anreise der Teilnehmer mit Aperitif im Hotel Kaltschmid im Ortszentrum von Seefeld/Tirol
- 17:30 Uhr Eröffnungskonzert mit der Polizeimusik und dem IPA Chor Tirol beim gegenüberliegenden Pavillon Seefeld
- 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel Kaltschmid

FREITAG, 15. MAI 2020

- 10:00 Uhr Eröffnungsfeier „XX. IPA Kongress und 60 Jahre IPA Österreichische Sektion“ im Kongresszentrum Seefeld
- 12:00 Uhr Mittagessen im Hotel Kaltschmid in Seefeld
- 13:00 Uhr Rahmenprogramm für die Gäste in der Landesfeuerwehrschule Telfs – Vorführungen von Einheiten der Polizei/Justiz/Feuerwehr/Rettung – Anreise mit Bussen
- 14:00 Uhr Delegiertenversammlung im Kongresszentrum Seefeld
- 19:00 Uhr Festabend „60 Jahre IPA Österreichische Sektion“ im Hotel Kaltschmid mit Gala-Menü und musikalischer Umrahmung durch ein Quartett der Polizeimusik Tirol
- 21:00 Uhr Empfang mit Aperitif und Musik im Casino Seefeld

SAMSTAG, 16. MAI 2020

- 09:30 Uhr Bustransfer und Bahnfahrt auf die Rosshütte Seefeld
- 10:30 Uhr Bergmesse mit Bischof Glettler und dem IPA Chor Tirol
- 12:00 Uhr Aperitif und Tiroler Buffet auf der Rosshütte Seefeld
- 13:00 Uhr Ehrungen durch die Österreichische Sektion
- 14:00 Uhr Tiroler Hüttengaudi mit den „3 Verschärf't'n“
- 16:30 Uhr Rückfahrt zum Hotel, Nachmittag zur freien Verfügung
- 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel Kaltschmid

SONNTAG, 17. MAI 2020

- ab 09:00 Uhr Frühstück im Hotel mit Verabschiedung der Gäste

Vom Mittelmeer zum Atlantik

Interview mit Reinhard Fertschey (F) und Rudolf Exner (E); Erwin Thomas Weger (ETW) hat sich mit ihnen getroffen.

ETW: Wie seid ihr darauf gekommen, das ihr gemeinsam eine Pilgerreise in Angriff nehmt?

F: Ich habe mit Kollegen Peter **Profanter** am Vierbergelauf teilgenommen und ihn gefragt, ob wir einen Pilgerweg machen könnten? Er wollte nicht gehen, aber mit dem Fahrrad würde er so etwas in Angriff nehmen. Wir haben 2011 den klassischen Weg von den Pyrenäen hin nach Santiago de Compostela und weiter zum Département Finistère, das von der Antike her als das Ende der Welt bekannt war, gemeinsam bewältigt. Wir waren 18 Tage unterwegs und sind davon 12 Tage gefahren. Wenn man einmal einen Pilgerweg in Angriff genommen hat, gibt es einem so viel, dass man bald wieder Sehnsucht hat, einen neuen Pilgerweg zu erkunden. Der Ansporn kommt nicht nur vom spirituellen Moment, sondern auch die kulturellen Erfahrungen mit der einheimischen Bevölkerung und die sportliche Herausforderung motivieren einen trotz der körperlichen Anstrengung.

E: Ich bin mit Reinhard auf seine Pilgerreise mit Kollegen Profanter zu sprechen gekommen. Wir haben dann vor vier Jahren die Via de la Plata von Sevilla nach Santiago de Compostela gemeinsam bewältigt, und das hat bei mir großen Eindruck hinterlassen. Es war damals das erste Mal, dass ich so eine Reise mit dem Mountainbike mit Packtaschen quer durchs Land unternommen habe. Mir war nur wichtig etwas zu essen, einen Schlafplatz, eine Dusche und die Möglichkeit der Reinigung meiner Radkleidung zu haben. Nach der ersten Reise, die vorwiegend über Schotterwege führte, haben wir uns entschlossen 2019 den Camino de Levante zu absolvieren, weil dieser abseits der großen Öffentlichkeit und der erschlossenen Tourismuspfade, vorwiegend über Schotterwege durch Orangenhaine, Mandelhaine und Olivenplantagen führt.

F und E abwechselnd: Gleich am zweiten Tag hatten wir einen Reifendefekt. Den mussten wir mitten in einer Orangenplantage bei einer Beton-



Der Nullkilometerstein. Die Vorfahren dachten, man fällt, wenn man an den Rand des Horizontes fährt, hinunter.

hütte reparieren. Nebenbei aßen wir Orangen. Insgesamt hatten wir drei Reifendefekte, wobei Reinhard zweimal und Rudi einmal betroffen war. Wir haben auch immer wieder den Kontakt zur örtlichen Polizei gesucht. Dann tauschten wir Abzeichen und Erinnerungsstücke aus. Ein Kollege fuhr vom Treffpunkt extra nach Hause, schnitt ein Abzeichen von seinem Pullover ab und brachte es uns. Wir selbst haben auch immer Wimpel und Abzeichen mit, damit wir den Kollegen etwas geben können. Von Reinhard, der selbst ein Abzeichen- und Uniformensammler ist, wird auch noch erwähnt, dass er von Kollegen bei einem vorherigen Aufenthalt beinahe eine gesamte Uniformausrüstung mit Goretexjacke geschenkt bekommen hätte, sodass er sofort dort Dienst machen hätte können.

ETW: Welche Menschen habt ihr unterwegs getroffen? Habt ihr spannende Bekanntschaften gemacht und hat euch eine Begegnung besonders berührt?

Wir haben spannende Bekanntschaften gemacht und eine Begegnung, die uns sehr berührt hat, begann so: in einem sehr kleinen Dorf lernten wir unseren späteren Unterkunftsgeber Juan - Casa Rural kennen. Er bat uns ins Haus und lud uns auf eine Jause ein. Er war früher Bauer, der aufgrund eines Arbeitsunfalles die Landwirtschaft aufgeben musste. Er begann daraufhin mit der Vermietung, und so konnten wir bei ihm einkehren. Er entschuldigte sich auch gleich, dass er nicht immer bei

uns sein könnte, weil gerade ein Fest auf seinem Anwesen stattfand und es in der Nacht deshalb auch etwas laut werden könnte. Er bot uns auch an, unsere Radkleidung zu reinigen und wollte dafür auch gar nichts verlangen. Als wir wegfuhrten, begleitete er uns noch, um uns den Weg zu zeigen, den wir ja wussten. Aber die Hilfe und Gastfreundschaft nahmen wir gerne an. Als wir uns bereits einige hundert Meter entfernt hatten und uns umdrehten, winkte er uns noch immer nach. Das war schon sehr beeindruckend und hat uns berührt.

ETW: Welche Kilometerleistung habt ihr pro Tag absolviert?

F und R: Wir sind am Tag ca. 85 Kilometer und insgesamt 1.410 Kilometer gefahren. Es wurden dabei 15.000 Höhenmeter bewältigt. Es waren davon 80 Prozent auf Pilgerwegen mit Schotter- und Sandunterlage. Oft mussten wir die Fahrräder schieben und sind im Sand bis zu den Knöcheln eingesunken, sodass es teilweise fast unmöglich oder sehr schwer war, die 15 Kilogramm schwere Ausrüstung weiter zu bringen.

ETW: Wenn ich einen Blick in eure Packtaschen werfe, was durfte nicht fehlen?

E: Der wichtigste Ausrüstungsteil neben dem Equipment für das Fahrrad (Reserveschlauch, Reservemantel, PickZeug) ist eine Wasserflasche. Für Ferdinand **Fertschey** darf ein kleiner flacher Stein, den jeder Pilger aus der Heimat mitnehmen und bis zum Cruz



de Ferro (span.: Cruz de Hierro, dt.: Eisenkreuz) auf den 1.500 Meter höchsten Punkt am Monte Irago bringen muss, in seiner Packtasche nicht fehlen. Der Stein wird in der Heimat mit der Jahreszahl und dem Land aus dem der Pilger kommt, beschriftet (Pilgerbrauch) und dann beim Cruz de Ferro abgelegt.

ETW: Was denkt ihr im Nachhinein ist bei Eurer Reise schief gegangen, und mit welchen Problemen habt ihr gar nicht gerechnet?

F: Schief gegangen ist aus unserer Sicht und von unserer Organisation her gar nichts. Was uns ein bisschen zu denken gegeben hat, war die Beschilderung bei den Ortsausfahrten mit den Bildersymbolen für die Pilger. Zum Glück hat Rudi von der spanischen Jakobsbruderschaft eine ganz genaue und detaillierte Karte (so genau wie eine Militärkarte) bekommen, wo der Weg exakt eingezeichnet ist. Ohne diese Aufzeichnungen hätten wir große Probleme gehabt, weil der Weg den wir genommen haben so unbekannt ist und auch die Einheimischen am Beginn vom Camino keine Auskünfte geben können, wo dieser Weg hinführt.

E: Der Camino de Levante ist nicht der „Jakobsweg“ den viele Pilger so kennen, er ist noch nicht so detailliert bekannt und beschrieben. Deswegen hätten in unseren Rucksäcken (Packtaschen) unsere Karten keinesfalls fehlen dürfen. Auch über die GPS- Daten können hier nicht alle Wege gefunden werden, weil diese noch nicht erfasst und

eingezeichnet sind. Es gibt zwar schon GPS- Tracks; aber diese sind noch nicht komplett. Aus meiner Sicht ist nichts schief gegangen, weil Reinhard so einen exakten Etappenplan erstellt hat, der es uns an einzelnen Stationen ermöglicht hätte, zwischen drei und vier Quartieren auszusuchen. Das wichtigste dabei ist, keine Quartiere vorab zu buchen, weil Du nicht weißt, ob Du auch am geplanten Ziel ankommen kannst (wirst).

ETW: Die Ernährung spielt auf so einer Reise eine große Rolle. Habt ihr etwas mitgenommen oder euch national ernährt?

F und R: Wir haben uns national ernährt, man braucht nichts mitnehmen, „Du kannst die Salami zu Hause lassen“. Der Vino „Tinto“ ist auf so einer Reise wie „Benzin“. Ohne diesen einheimischen Wein wäre überhaupt nichts gegangen. Wir haben uns nicht an die Vorgabe, uns mit „Körndln“ zu ernähren, gehalten, weil wir uns größtenteils national ernährt haben. Wir sind dort hingegangen, wo sich die Einheimischen getroffen und gegessen haben. Wir haben das gegessen was die nationale Küche geboten hat und uns auch mit Linseneintopf und Tapas ernährt. Es werden bei gekennzeichneten und einheimischen Lokalen auch Pilgermenüs (die bis zu acht Gänge umfassen) angeboten. Zu diesen werden Mineralwasser und Flaschenwein angeboten.

ETW: Gibt es spezielle Gefühle und Auswirkungen, die eure Reise in euch geweckt hat?

Es ist vor allem der Reiz des Landes und der schönen Landschaft, welche ganz anders ist als zu Hause - und die tiefen Eindrücke, die wir in Bezug auf die Gastfreundschaft mit der einheimischen Bevölkerung abseits des Tourismusstroms erlebt haben.

Wir waren stundenlang unterwegs ohne einen Menschen zu treffen und konnten die Ruhe und die Naturatmosphäre in den Feldern genießen. Wir nahmen zwar oft Hundegebell wahr, sahen aber keine Menschen, weil sich diese wohl aufgrund der Hitze zurückgezogen hatten, was ja bei uns auch nicht anders ist. Manchmal war es wie ausgestorben. Als Erfahrung haben wir beide mitgenommen, dass der Mensch mit relativ wenigen Dingen zufrieden ist, wenn Wasser als Grundnahrungsmittel vorhanden ist und man etwas zu Essen hat. Es ist uns gelungen, uns mit Händen und Füßen mit der ansässigen spanischen Bevölkerung zu verständigen, wenn keine andere sprachliche Verständigung möglich war. Uns ist in diesen drei Wochen kein „Fernseher“ abgegangen. Wir haben eher den Kontakt zur heimischen Bevölkerung gesucht.

ETW: Sind Eure Träume und Vorstellungen für diese geplante Reise in Erfüllung gegangen?

F: Im Großen und Ganzen haben sich unsere Vorstellungen erfüllt, weil ich mich immer exakt vorbereite und eigentlich weiß, was uns erwartet. Natürlich kommt es aber darauf an, welche Leute wir treffen und welche Ereignisse und Erlebnisse sich ergeben.

ETW: Habt ihr nächste gemeinsame Ziele?

F und R: Wir haben schon über einen nächsten „Camino“ gesprochen, aber Konkretes haben wir noch nicht vereinbart. Wir wissen, dass wir wieder etwas Gemeinsames machen wollen; das müssen wir aber erst genauer besprechen. Unser nächstes Ziel könnte Portugal sein, das wir vielleicht gemeinsam erforschen und erleben wollen.

Foto v. li. n. re.: Reinhard Fertschey, spanische Kollegen und Rudolf Exner.





ETW: Was ist euer wichtigster Ratschlag für Leute die sich auf eine solche Reise begeben wollen?

Das Wichtigste ist die Vorbereitung. Das Fahrrad muss in einem Topzustand sein. Man braucht die richtigen Gepäcktaschen, die auf jeden Fall wasserdicht sein sollten. Sie sollten auch leicht zu montieren sein (aufsatteln und abnehmen). Es ist erforderlich einen genauen

Etappenplan zu erstellen und die Topographie des Geländes zu erforschen (zu kennen). Es sollen mehrere Unterkünfte pro Etappenziel herausgeschrieben werden, weil die Erstbesten meist belegt sein können. Die körperlichen und konstitutionellen Voraussetzungen sind sehr wichtig.

E: Beratungen zu den technischen Anforderungen und körperlichen Voraussetzungen sind sehr wichtig. Solche Reisen kann man nur mit Freunden, mit denen man sich wirklich versteht, realisieren. Wenn man sich nicht „schmecken“ kann, ist so ein Projekt nicht durchführbar. Ohne Freundschaft geht es nicht!

F: Ohne Durchhaltevermögen ist so ein Projekt nicht durchführbar. Wer bei den ersten Problemen aufgibt, soll so eine Reise nicht antreten.

ETW: Was bringt die IPA- Mitgliedschaft auf solch einer Reise?

F und R: Die IPA- Mitgliedschaft ist auf solchen Reisen sehr wertvoll und kann in vielen Situationen helfen. In den einzelnen Ländern freuen sich die Kollegen über die Kontaktaufnahme und Gastgeschenke. Wir waren immer willkommen. Wir konnten uns immer unterhalten, doch wir mussten leider immer weiter, weil wir uns nicht aufhalten konnten. Der Weg in das Ziel. Die IPA- Kameradschaft ist das letzte Auffangnetz. Wenn nichts mehr geht, helfen nur diese Kontakte und diese Verbindung. Wir haben das zwar nicht bei dieser Reise, aber bei der letzten Reise erlebt, wo ohne die IPA- Kollegen nichts mehr gegangen wäre (Erkrankung - Darm- und Mageninfektion).

Bali - der Beschützer hatte als Waffe eine Steinschleuder

IPA-Freund Karl Mitsche besuchte Bali und erlebte einiges:



„Diesmal ging meine Reise nach Asien. Flug von Wien mit der China Airlines via Taipei nach Bali. Eine Woche Rundreise mit Besichtigung der Höhepunkte und eine Woche Strandhotel. Bali ist eine kleine der unzähligen Inseln

Indonesiens, aber die touristisch bekannteste und am weitesten entwickelte.

Im Gegensatz zu den anderen muslimisch geprägten Inseln, bekennen sich 96 Prozent der Balinesen zur Hindu-Dharma Religion. Die Insel bietet neben Badeurlaub (Tauchen) zahlreiche Tempel - 20.000 registrierte - und wunderschöne Landschaften mit dem aktiven 3.142 Meter hohen Vulkan Gunung Agung, den die Balinesen zum Sitz der Götter erhaben haben.

Es gibt auf Bali über 200 feierliche Anlässe pro Jahr, so dass man gute Chancen hat, ein Fest mitzuerleben. Nur im März, bei der Tagundnachtgleiche, wo man das Nyepi-Neujahrsfest feiert, darf man am zweiten Tag nicht das Haus verlassen. Die Dämonen sollen glauben, die Insel wäre ausgestorben. Touristen müssen diesen Tag im Hotel verbringen.

In der Caldera eines urzeitlich erloschenen Vulkans liegt der 1.200 Meter hochgelegene heilige Bergsee Danu Bratan.



Am Parkplatz vor dem Pilgerziel für die Reisbauern, dem Tempel Pura Ulun Danu Bratan, gibt es das Foto mit Parkaufsicht in einheimischer Tracht und einem Finanzpolizisten, der u. a. Führerscheine kontrolliert. Diese müssen auf Bali alle vier Jahre verlängert werden. Mein Umhang ist ein Sarong. Dieses Kleidungsstück muss in manchen Tempeln getragen werden.

Überrascht war ich in einer Tempelanlage, wo die Affen sehr frech waren und Besuchern sogar die Brille vom Kopf entwendeten.

Den kleinen Mann auf dem Foto, den man als Beschützer engagieren kann, hatte als Waffe eine Steinschleuder.“

<https://kongress.ipa.at>

Jetzt anmelden zum Jubiläum „60 Jahre IPA Österreichische Sektion“

14. - 17. 05. 2020 in Seefeld / Tirol



Urlaub zum IPA Preis

Die IPA Österreichische Sektion betreibt keine IPA Häuser. Dafür bietet sie aber derzeit 18 IPA-freundliche Betriebe in allen Bundesländern und im europäischen Ausland an. Großteils werden diese Unterkünfte von IPA Mitgliedern vermietet. Das heißt, der Wohlfühlfaktor ist garantiert und der Preis stimmt auch. Jene Quartiere, deren Datensätze bereits auf dem Stand von 2020 sind, haben wir hier abgedruckt. Verschaffen Sie sich ruhig einen kompletten Überblick auf <http://urlaub.ipa.at>

INTERNATIONAL

Star Inn Hotel Budapest Centrum by Comfort***

1066 Budapest
Tel.: +36 | 472 20 20
budapest.centrum@starinnhotels.com
www.starinnhotels.com

BURGENLAND

beim KRUTZLER ****
Genussgasthof & Hotel
7522 Heiligenbrunn
Tel.: +43 3324 7240
post@hotel-krutzler.at
www.hotel-krutzler.at

WIEN

Zeitgeist Hotelbetriebs GmbH
1010 Wien
Tel.: +43 | 90 26 50
booking@zeitgeist-vienna.com
www.zeitgeist-vienna.com

Star Inn Hotel Premium Wien Hauptbahnhof, by Quality

1100 Wien
Tel.: +43 | 235 90 09
wien.premium@starinnhotels.com
<https://starinnhotels.com/star-inn-hotel-premium-wien-hauptbahnhof-by-quality/>

Star Inn Hotel Wien Schönbrunn, by Comfort

1150 Wien
Tel.: +43 | 33 66 222
wien.schoenbrunn@starinnhotels.com
<https://starinnhotels.com/star-inn-hotel-wien-schoenbrunn-by-comfort/>

NIEDERÖSTERREICH

WN Rooms

2700 Wr. Neustadt
Tel.: +43 660 67 76 538
office@zimmer-wiener-neustadt.at
www.zimmer-wiener-neustadt.at

Privatzimmer-Apartment Gerhard Sturmlechner

3270 Scheibbs
Tel.: +43 676 48 43 004
sturmlechnergabriele@gmail.com
www.tourismus.scheibbs.gv.at/unterkuenfte/a-privatzimmer-apartment-sturmlechner

OBERÖSTERREICH

Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien, by comfort

4020 Linz
Tel.: +43 732 21 04 00
linz@starinnhotels.com
www.starinnhotels.com

Aumühle GmbH

4360 Grein
Tel.: +43 7268 81 30
info@aumuehle.at
www.aumuehle.at

TIROL

Apartment Margit

6094 Axams
Tel.: +43 676 50 17 486
ma.miller@live.at
www.apartment-axams.bplaced.net

Apartments Feyersinger

6352 Ellmau
Tel.: +43 664 52 46 985
app.feyersinger@gmail.com
www.members.aon.at/app.feyersinger

SALZBURG

Star Inn Hotel Salzburg Zentrum, by Comfort

5020 Salzburg
Tel.: +43 662 84 68 46
salzburg.zentrum@starinnhotels.com
www.starinnhotels.com

Star Inn Hotel Premium Salzburg Gablerbräu, by Quality

5020 Salzburg
Tel.: +43 662 87 96 62
salzburg.gablerbraeu@starinnhotels.com
www.starinnhotels.com

Star Inn Hotel Salzburg Airport-Messe, by Comfort

5071 Wals
Tel.: +43 662 85 55 25 702
c.doppelhofer@starinnhotels.com
www.starinnhotels.com

Gasthof Bad Hochmoos

5092 St. Martin/Lofer
Tel.: +43658 88 22 60
info@hochmoos.at
www.hochmoos.at

STEIERMARK

Star Inn Hotel Premium Graz, by Quality

8010 Graz
Tel.: +43 316 826 300 - 0
graz@starinnhotels.com
<https://starinnhotels.com/star-inn-hotel-premium-graz-by-quality/>

KÄRNTEN

Gästehaus Sonja Sallinger

9523 Villach - Landskron
Tel.: +43 699 17163502
helmut.sallinger@ipa.at
<http://facebook.com/sonja.helmut.sallinger>

Ferienwohnungen SKANT

9122 St. Kanzian am Klopeinersee
Tel.: +43 664 124 7647
h.skant@drei.at
<http://www.skant-turnersee.at/>

<http://kongress.ipa.at>

14.-17.05.2020
Seefeld/Tirol

ZIMMER FREI!

IPA
Austrian Section



Mattersburg: Gemeinsam stehen Polizei und Bundesheer an unserer 414 Kilometer langen Grenze zum Osten und sorgen für die Sicherheit in unserem Land. Diese ausgezeichnet funktionierende Zusammenarbeit wurde durch eine gemeinsame Feier, bei der man sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmte, wieder einmal unter Beweis gestellt.

Königsdorf: Justin **Rice-Moore**, ein Polizist aus Washington D.C., besuchte während seines Aufenthaltes in Österreich die Polizeiinspektion in Königsdorf. Nach der Besichtigung gab es einen Gedankenaustausch über die – kaum vergleichbare – Arbeit der Exekutive in beiden Staaten, wobei Wein aus dem Burgenland und regionale Schmankerl nicht fehlen durften.

Eisenstadt: Ausgezeichnet für besondere Verdienste um die IPA Burgenland wurden Landesgerichtspräsident Karl **Mitterhöfer**, Landespolizeidirektor Martin **Huber** und Chefinsp Reinhold **Bader**. Wir wollen uns bei ihnen bedanken, dass sie für die Anliegen unserer LG immer ein „offenes Ohr“ haben und ersuchen auch in Zukunft um Unterstützung.

Das war 2019 – Jahresrückblick

Im vergangenen Jahr gab es wieder zahlreiche Veranstaltungen unserer Kontaktstellen sowie Besuche bei Freunden im Ausland. Wir freuen uns, dass wir viele IPA-Mitglieder anderer Staaten begrüßen und betreuen durften. Besonders stolz sind wir auf die Ehrung unserer Mitglieder, die uns schon über Jahrzehnte die Treue halten.



Bowling-Turnier in Bratislava



Neuwahl des Vorstandes



Schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen in Not



Buchpräsentation unseres Pressereferenten Wolfgang Bachkönig: „Sommer 1989... durch den Eisernen Vorhang in die Freiheit an der Andrassy-Universität in Budapest



Bogenschießen in Jennersdorf



Bild unten. Ehrung verdienter Mitglieder



IPA-Ball in Szombathely



Besuch bei Freunden in Neuseeland



Radtour nach Ungarn



Besuch eines Polizisten aus den USA (Washington D.C.)



Die VB Villach lud am 07. 12. 2019 zur Weihnachtsfeier ins Volkshaus Pogöriach. Es fanden sich viele IPA- Freunde aus Italien, Slowenien, der LG und den VB aus Kärnten ein. Der Höhepunkt des besinnlichen Zusammenseins war die Verlosung von vielen schönen gespendeten Preisen. Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet.

Im Dezember wurde der österreichische Amateurrundfunkverein der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben - BOS-AMATEUR-RADIO-SOCIETY-AUSTRIA „**BOS-ARSA**“ gegründet. Die neue Organisation fand bereits Erwähnung auf der Homepage des IPA - Radio Club - IPARC - Deutschland (<https://dl0ipa.darc.de/>).

Veranstaltungen und Aktivitäten in den verschiedenen Organisationen der IPA Kärnten und der Nachbarregionen, finden sie auf den Webseiten der IPA Kärnten: www.ipa-ktn.at
Am **28. Februar 2020** findet die ordentliche Mitgliederversammlung der **VB Oberkärnten** im GH Tarmann in Labientschach statt.

Alpe - Adria Treffen im PKZ - Thörl Maglern. Das Motto: 3 Länder ein Kalender

Am 23. 11. 2019 trafen sich IPA Freunde aus Italien, Slowenien und Kärnten zur Alpen Adria Besprechung im PKZ Thörl Maglern. Es stand die länderübergreifende Terminkoordinantion von geplanten Veranstaltungen für 2020 in den verschiedenen Organisationen der IPA auf der Tagesordnung. Mit diesem Tagesordnungspunkt wurde die Ver-

anstaltung, an der 22 Personen, neben dem Organisator und Dienststellenleiter Bernhard **Lora**, teilnahmen, eröffnet. Nach der Erstellung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders unter der Leitung des LGO Wolfgang **Gabrutsch** und der LG- Sekretärin Viola **Trettenbrein**, erfolgte die Berücksichtigung des PKZ - Thörl Maglern. In

dieser Dienststelle, die direkt an der Grenze zu Italien situiert ist, versehen Polizeibedienstete aus vier Ländern ihren Dienst. Alle Teilnehmer wurden natürlich auch zu einem Imbiss geladen. Man nutzte dabei die Möglichkeit zum ungezwungenen Erfahrungsaustausch in dienstlichen und Belangen der IPA.
ETW



Benfiz- Schnaps -Turnier für soziale Zwecke

Unterkärnten: Am 6. 11. 2019 wurde in den Gasträumlichkeiten der „Griffenrast“ ein Benfiz- Schanpsen von der VB ausgerichtet. An der sozialen Zwecken dienenden Veranstaltung, nahm eine Vielzahl von Mitgliedern, mit Begleitung teil, bei der es Sachpreise zu gewinnen gab. Der Erlös wird unver-

schuldet in Notlage geratenen Kollegen im Raume Unterkärnten gespendet und zur Verfügung gestellt werden. Als Sieger dieses Turniers gingen Herbert **Schweiger**, Josef **Jernej** und Gerhard **Visotschnig** hervor. Nur durch die Organisation und den Einsatz unseres IPA- Freundes Andreas

Kutej und die Unterstützung des Hausherrn Hannes **Jernej** und weiteren vielen Spendern, war die Durchführung dieser Veranstaltung dankenswerter Weise möglich. Vom Hausherrn wurden auch Sachpreise zur Verfügung gestellt.

VBL Friessnik





Krems: Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Verbindungsstelle Krems/Wachau-Horn-Zwettl findet am Samstag, 28. 03. 2020, um 19:00 Uhr im Gasthaus zum alten Bierkeller der Familie **Reithner** in Dross statt. Das Programm verspricht interessant zu werden. Der Vorstand freut sich auf zahlreichen Besuch.

St. Pölten Stadt: Die Vereinsabende, die im Vereinshaus der Stockschützen Harland, Luggauer Weg 9 jeweils am ersten Mittwoch im Monat, ab ca. 16:00 Uhr stattfinden sind 5. Februar, 4. März usw. Am 6. Mai wird im Rahmen des Vereinsabends auch die Generalversammlung mit Neuwahl erfolgen.

VB Amstetten-Eisenwurzen: Die VB Amstetten-Eisenwurzen lädt zur Generalversammlung am 27. März, 19:00 Uhr, im Gasthaus Moser, 3321 Stephanshart, Gemeinde Ardagger, ein. Es finden Ehrungen langjähriger Mitglieder und Neuwahlen statt.

Beim Druck des IPA-Kalenders 2020 hat der Fehlerteufel zugeschlagen: Auf der Seite der LG NÖ fehlt der Beirat für das EKO Cobra – Selbstverständlich wird auch weiterhin für alle Belange der IPA NÖ in Verbindung mit der Direktion für Sondereinheiten-EKO COBRA Cheflnsp iR. Rudolf **Eberhardt** unterstützend tätig sein. Dies gilt insbesondere für Führungen im Areal u. Auslandskontakte.

Sozialprojekt

Schwechat-Flughafen: Im Zuge eines Sozialprojektes der IPA wurden insgesamt 850 Warnwesten angeschafft. Die Kosten dafür trugen der PSV Schwechat, Sektion Motorsport und auch die VB. Die Warnwesten wurden an Kindergärten im Raum Schwechat übergeben, sollen zur Sicherheit der Schwächsten im Straßenverkehr beitragen und brach-



Die Kinder freuen sich über die Westen
ten Kinderaugen zum Leuchten.

Baden-Mödling: In der SiAK in Traiskirchen wurde der langjährige IPA-Kollege Cheflnsp Ferdinand **Gruber** in die Pension verabschiedet. Für den zuständigen VBL Rudi **Eberhardt** war er ein steter Ansprechpartner in allen IPA-Fragen in der SiAK. In Anwesenheit des SiAK-Leiters, Obst Christian **Langer**, und LGO Willi **Elia**n wurde ihm Dank ausgesprochen, und er erhielt von der LG NÖ ein Ehrengeschenk. Cheflnsp Peter **Schlegl**, ebenfalls Lehrer in der SiAK, erklärte sich freiwillig bereit, diese Koordinierungsaufgaben zwischen der VB Baden-Mödling und der SiAK Traiskirchen künftig zu übernehmen.

Kameradschaftsabend

Korneuburg-Hollabrunn: Etwa 80 regionale IPA Mitglieder sowie eine Znaimer IPA Delegation nahmen an dieser Veranstaltung teil. Der Höhepunkt ist die Verleihung des IPA Sicherheitspreises. Dieser geht einmal jährlich an Exekutivbeamte, welche maßgeblich zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit oder zur Rettung von Menschenleben beigetragen haben, im Dienst verletzt wurden, oder sich aufgrund ihrer Dienstausbübung in Lebensgefahr befanden. Der



v. li.: Wolfgang Bauer, Andreas Richter, Dr. Alois Schnaitz (BPK Korneuburg) und Janine Mehofer (VB Sekretärin)

IPA Sicherheitspreis 2019 ging an IPA Mitglied Revlnsp Andreas **Richter** von der PI Korneuburg. Richter ist Polizist aus Leidenschaft; unter anderem rettete er das Leben eines Kleinkindes.

Wenn Kinderaugen glitzern, dann ist Weihnachten nicht mehr weit ...



Korneuburg-Hollabrunn: Am 8. Dezember fand die 1. IPA Nikolaus- & Krampusfeier der VB im Senninger

Bild rechts: Alfred Thalhammer (PSV WN), Wolfgang Graf (VBL Krems/Wachau-Horn-Zwettl) Anton Hauer, Friedrich Steif



Pfarrheim statt. Es war ein großer Erfolg, da sich besonders Familien junger IPA Mitglieder angesprochen fühlten, aber auch ältere Kollegen mit ihren Enkelkindern teilnahmen. VB-Sekr. Janine **Mehofer** begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für das große Interesse. Anschließend widmete sie sich direkt den wartenden Kindern.

Österreich-NÖ: In Obergrafendorf fand die Spendenübergabe an Michael **Hauer** statt. Diese nahm der Vater Anton **Hauer** entgegen. Die Österreichische Sektion, die LG NÖ und der PSV Wr. Neustadt – Sektion Schießen spendeten einen namhaften Betrag.



VB Salzkammergut: „Mecklenburgische Seenplatte“, die Insel Usedom und die Schlösser Sanssouci und Schwerin sind das Ziel für die nächste Kultur- und Erlebnisreise vom 02. 05. bis 07. 05. 2020 – Anmeldungen: ipa.salzkammergut.pesendorfer@traunseenet.at

VII. IPA Mannschaftstarockturnier der VB Unteres Mühlviertel am 13. 03. 2020 beim Gasthaus Oxenwirt in Neumarkt im Mühlkreis, Treffpunkt um 19:30 Uhr, Nenngeld: € 5,- pro Person, Hauptpreis: ein „Mühlviertler Spanferkel“.

VB Unteres Mühlviertel: Ab in die Wärme! Am 24. 03. 2020 Tagesfahrt in die Therme Geinberg. Abfahrt um 07:30 Uhr in Freistadt, Am Stieranger Preis: Geinberg Erw.: IPA Mitglieder: € 40,- / Sonstige: € 47,- | Veranstalter: Firma Optimal-Reisen

Drei Erlebnistage quer durch Slowenien

Kirchdorf: Ende September 2019 startete die Reisegruppe der VB Kirchdorf zu einem dreitägigen Ausflug nach Slowenien. Nach Ankunft im Hotel Rikli Balance gab es die Möglichkeit, die wunderschön gelegene Burg Bled zu besichtigen. Ein Ausflug auf die Seeinsel Bljeski-Otok mit Besichtigung der

dortigen Marienkirche rundete diesen wunderschönen Tag ab. Der zweite Tag führte die Gruppe nach Postojna zur Besichtigung einer einmaligen Tropfsteinhöhle mit gigantischen Ausmaßen. Nach circa 2 km Einfahrt in die Höhle (bei einem gesamten Rundkurs von 3,7 km) mit einem Höhlenzug, gab es eine fantastische Führung durch den begehbaren Bereich mit unbeschreiblichen Eindrücken. Die Rückfahrt nach Bled erfolgte via Libica, wo es eine Führung durch das gleichnamige Pferdgestüt gab. Am dritten Tag erfolgte die



Heimreise via Laibach, wo eine geführte Stadtbesichtigung am Programm stand. Abgesehen vom ausgezeichnet informierten Stadtführer, der uns mit Witz und Charme die Sehenswürdigkeiten und die Geschichte der slowenischen Hauptstadt vermittelte, war unser Slowenien-Besuch eine gelungene und bestens organisierte Reise. Den würdevollen Abschluss gab es schließlich im südsteirischen Labuttendorf beim Heurigen, mit einer guten Jause und ausgezeichnete Weinverkostung.



Spende an das Kinderschutzzentrum WIGWAM

Steyr: Der VB ist der Schutz von Kindern eine Herzensangelegenheit. Darum wurde vom Vorstand beschlossen, dem Kinderschutzzentrum WIGWAM in Steyr € 1.000,- zu spenden. Die symbolische Übergabe des Schecks erfolgte am 27. 11. 2019 an die Geschäftsführerin Sonja **Farkas**, die darüber sehr erfreut war; wird



der Verein doch hauptsächlich durch Spenden finanziert.

Verleihung der Kulturmedaille der Stadt Linz

Alfred **Ritzinger**, seit 1. April 1966 IPA-Mitglied der LG Oberösterreich, wurde die Kulturmedaille der Stadt Linz durch Bürgermeister Klaus **Luger** verliehen. Ritzinger hat in seiner ehrenamtlichen Funktion als künstlerischer Leiter des Kulturkreises Linz Oed etliche Ausstellungen und Lesungen organisiert und im Eigenverlag der „Edition 66“ Kunstbücher, Mappenwerke und Kunstblätter (unter anderem von Theo **Linz**) herausgegeben.

Herzliche Gratulation Alfred!

IPA Meeting Münster

Anfang September fand in der wunderschönen deutschen Stadt Münster ein viertägiges IPA Meeting statt. Die IPA Deutschland, VB Münster, lud zehn Teilnehmer aus acht verschiedenen IPA Nationen (Belgien, Deutschland, Frankreich, Irland, Niederlande, Schweiz, Vereinigtes Königreich und Österreich) ein. Die Österreichische Sektion ent-



sandte den EDV-Referenten Simon **Lindner** und Marlene **Peska**, Jugend- und Verwaltungsreferentin der LG Oberösterreich.



Schon jetzt planen! Herbstfest der LG Salzburg am **18.09.2020** in Salzburg mit IPA-Freunden aus der Schweiz, Deutschland und den Niederlanden. / **Fahrt nach Meran** zum **Törggelen** bei Unterkunft im **Hotel Sonnenheim in Hafling** vom **23.10.2020 bis 25.10.2020**

Das **IPA-Kegeln** der **KS-Pinzgau** findet am **15. März 2020 ab 13:30** Uhr beim **Friedlwirt** in Unken statt. Mitzubringen sind **Hallenschuhe** mit heller Sohle, **Sports- und Teamgeist**, **Wetteifer** und **Freude** an der **Bewegung**. **Ripperlessen**, wie immer nach dem Sport!

Die **Jahreshauptversammlung** der IPA-Landesgruppe Salzburg findet am **6. März 2020, um 18:00** Uhr im **Landgasthof Rechenwirt** in 5061 **Elsbethen, Austraße 1** statt. Nach vorübergehender **Betriebssspause** wegen **Renovierungsarbeiten** ist das **Lokal** nun wieder **geöffnet**.



NEUJAHR 2020

DIE BESTEN WÜNSCHE

GESUNDHEIT GLÜCK

ERFOLG SONNENSCHEN

DER VORSTAND DER LANDESGRUPPE Salzburg

ERSTES IPA – ANFISCHEN
am **24.04.2020, ab 14:00 Uhr**
Treff beim **Jägerhaus** in **Golling, Bluntaustraße 78**

Das erste „IPA–anFISCHEN“ Treffpunkt ist beim **Jägerhaus** in 5440 **Golling, Bluntaustraße 78**, wird von **Rudolf Diethard** initiiert. Anmeldungen bitte ehestens, per **E-Mail** an **die-rudi@aon.at** oder **telefonisch** unter **+43 664 8171625** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt! Siehe **https://salzburg.ipa.at** oder verwenden Sie den folgenden QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon, um direkt zur Einladung zu gelangen.



In eigener Sache...

Wie Sie sicher alle wissen - alle wissen es sicher nicht! Man hat sich entschlossen, alle IPA-Daten zu einem neuen Provider umzusiedeln und manches neu aufzubauen. Es verhält sich nun so, dass die Homepage der Landesgruppe Salzburg, für deren Inhalt ich verantwortlich zeichne, noch nicht ganz so funktioniert, wie sie es sollte. Sollten Sie also beim Versuch, die Seite im Internet aufzurufen, auf eine Fehlermeldung stoßen, verlieren Sie bitte nicht die Geduld! Geben Sie in die Befehlszeile Ihres Browsers **https://salzburg.ipa.at** ein und Sie sind da! - Auf einer noch nicht ganz ausgereiften Homepage. Danke für Ihre Geduld! **Dietmar Weissmann**



DEFENCE LAB
THE SCIENCE OF DEFENCE

SELF-DEFENSE WORKSHOP
EXKLUSIV FÜR IPA MITGLIEDER DER LANDESGRUPPE SALZBURG

Die IPA-Landesgruppe Salzburg bietet ihren Mitgliedern ein Training der ganz besonderen Art zu einem stark vergünstigten Preis! Das "Kyusho Tactical Control Program (KTCP)" wurde in weltweiter Zusammenarbeit von und durch Polizei, Justiz und Militär entwickelt. Während konventionelle Programme (Einsatztraining) nur reinen Krafteinsatz und Körpermechanik zur Zielerreichung nutzen, ist es mit dem KTCP möglich, die zu kontrollierende Person unter Einsatz von Nerven, Seh-

nenstrukturen und natürlichen Körperreflexen unter Kontrolle zu bringen. **Kontrollierte Deeskalation** Unser Kursangebot ist daher abgestimmt auf **aktive** Polizeibeamte und umfasst im Rahmen des **SELF-DEFENSE WORKSHOPS** der Firma DEFENSE LAB Salzburg ein **vierstündiges Trainingsprogramm** zum äusserst günstigen Preis von **25,00 Euro** pro Mitglied! **Anmeldungen bitte per E-Mail** an: **salzburg@ipa.at**

Stammtischtermine 2020

(Sbg. Maxglan, Rochusgasse 15)

GH Wastlwirt

Dienstag, 14. Januar 2020	ENTFÄLLT !
Dienstag, 11. Februar 2020	17.00 Uhr
Dienstag, 10. März 2020	17.00 Uhr
Dienstag, 14. April 2020	17.00 Uhr
Dienstag, 12. Mai 2020	17.00 Uhr
Dienstag, 09. Juni 2020	17.00 Uhr
Dienstag, 14. Juli 2020	17.00 Uhr
Dienstag, 11. August 2020	17.00 Uhr
Dienstag, 08. September 2020	17.00 Uhr
Dienstag, 13. Oktober 2020	17.00 Uhr
Dienstag, 10. November 2020	17.00 Uhr
Weihnachtsstammtisch (Achtung! Wegen Feiertag verschoben)	
Dienstag, 15. Dezember 2020	17.00 Uhr



Die Verbindungsstelle Reutte lädt zur Mitgliederversammlung ein. Stattfinden wird sie am Donnerstag, 5. März 2020 um 20:00 Uhr im Mühler Hof in Breitenwang. Alle Mitglieder der Verbindungsstelle Reutte sind herzlich dazu eingeladen.

Die Verbindungsstelle Wörgl-Kufstein-Kitzbühel lädt zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes ein. Sie wird am Freitag, 06. 03. 2020 um 19:00 Uhr im Gasthaus Rösslwirt in Itter stattfinden. Alle Mitglieder der VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel sind herzlich dazu eingeladen.

Sei dabei beim nationalen IPA Kongress 2020 und der 60-Jahrfeier der österreichischen Sektion in Seefeld/Tirol. Das tolle Rahmenprogramm steht und hat auch für die regionalen Mitglieder einiges zu bieten. Schau rein und informiere dich auf der Homepage <https://kongress.ipa.at>

Sicherheit durch Freundschaft – Geschenkaktion der LG Tirol

Der IPA Kongress 2020, welcher durch die LG Tirol im Mai 2020 in Seefeld veranstaltet wird, warf bereits am Ende des Jahres 2019 seine Schatten voraus. Frei nach dem Motto „Sicherheit durch Freundschaft“, unter dem die Österreichische Sektion im Mai 2020 ihr 60-jähriges Bestehen in Seefeld/Tirol feiern wird, wollte die LG Tirol auch gesellschaftlich ein Zeichen setzen. Angelehnt an dieses Thema und rechtzeitig zu Beginn der dunklen und kalten

Jahreszeit übergaben die Obleute der IPA Tirol, Dr. Peter **Kern** und Walter **Schlauer**, gemeinsam mit dem Bürgermeister von Seefeld Mag. Werner **Frießer** und dem Landesdirektor der ÖBV Harald **Klotz** eine hochreflektierende Wollhaube an jedes Kind des Kindergartens Seefeld. Wie man auf dem Foto unschwer erkennen kann, wurden die Kappen mit viel Freude und Dankbarkeit von den Kindern entgegengenommen. Somit sind sie auch in



der dunklen Zeit gut erkennbar.

IPA-Advent Tirol 2019

Seit mittlerweile 18 Jahren veranstaltet der IPA Chor Tirol eine Traditionsveranstaltung, den „IPA-Advent Tirol“ und dies aufgrund eines derartigen Zuschauerinteresses bereits zum 16. Mal im Milser Stadel in der Trofana Raststätte in Mils bei Imst. Der IPA-Advent ist ja nicht nur als kulturelle Veranstaltung mit hohem Unterhaltungswert gedacht, sondern auch die soziale Kom-

ponente, welche bei der IPA ja immer großgeschrieben wird, kommt hier nicht zu kurz. Der Reinerlös dieser Benefizveranstaltungen ging bisher an den Elternverein der Mukoviszidose-Patienten der Innsbrucker Klinik, an das NTH (Netzwerk Tirol hilft) und den Sozialtopf der IPA Tirol sowie an die Hinterbliebenen von verstorbenen und verunfallten Kollegen. Die Moderation übernahm wieder der Obmann des IPA-Chores, Reinhard **Wieser**. Folgende Künstler gaben dieses Jahr ihr Stelldichein: Mundartdichterin Lotte **Paulmichl** aus dem Lechtal, der Silzer Pfarrer Pater Andreas **Agreiter** mit Adventgedanken; der gemischte Chor



der IPA Tirol, die Gruppe Jung und Frisch aus dem Ötztal, die Tristacher Sänger aus Osttirol, das Quintett Krainer Musi aus dem Außerfern und Tiroler Oberland, die Anklöpfler aus Rietz, Hackbrettvirtuose Valentin **Larcher** aus St. Leonhard im Pitztal und Alexandra **Berger** an der Harfe. Der Reinerlös der Veranstaltung ist auch diesmal wieder für einen guten Zweck verwendet worden.



Weihnachtskino

Innsbruck: Auch heuer konnten wieder zahlreiche Kinder zum traditionellen Weihnachtskino der IPA Innsbruck begrüßt werden. Die Kinder freuten sich auf den lustigen Kinofilm „Latte Igel und der magische Wasserstein“ und warteten auf den Besuch des Nikolos mit seinen Engeln, die ihn begleiteten. Sie unterstützten ihn bei der Ausgabe der kleinen Geschenke an die Kinder tatkräftig.

Die IPA Monfalcone zu Besuch

Innsbruck: Die VB Innsbruck, vertreten durch ihren Obmann Gottfried **Niedrist**, konnte im Dezember einer Reisegruppe der IPA Monfalcone das weihnachtliche Innsbruck und seine Geschichte zeigen. Es gab eine Stadtführung zu den Sehenswürdigkeiten und zum Christkindmarkt vor dem „Goldenen Dachl“. Anschließend gab es bei einem geselligen Kameradschaftsabend genügend Möglichkeiten des Austausches, wo eine Gegeneinladung

nach Friaul-Julisch-Venetien ausgesprochen wurde. Hier zeigt sich wieder, wie schön es ist, den internationalen Austausch leben zu können.





„Fit und xund blieba“. Die Landespolizeidirektion Vorarlberg hat sich entschieden, gemeinsam mit der Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter (BVAEB) ein betriebliches Gesundheitsförderungsprojekt mit dem Titel „Fit und xund blieba“ durchzuführen. Vom 03. bis 05.12.2019 fanden die Auftaktveranstaltungen im Schulungszentrum statt.

Präventionsarbeit für mehr Sicherheit. Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche – unter dieser Prämisse sind die Präventionsbeamten regelmäßig in den Vorarlberger Schulen unterwegs. Es geht um Aufklärung und Information über Verkehrssicherheit, Gewalt, Internet und vieles mehr.

Arztbus der Polizei. Vor etwa einem Jahr wurde den Polizeiarzten ein eigens adaptierter VW Transporter zur Verfügung gestellt. Der Arztbus verbessert die Rahmenbedingungen der Polizeiarzte im mobilen Einsatz sehr wesentlich. Er wird vorwiegend für Schwerpunktaktionen in Zusammenhang mit suchtgiftbeeinträchtigten Fahrzeuglenkern eingesetzt.

Weihnachtliche Sozialspende an den Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“

Am 11. 12. 2019 übergaben LGO Karel **Müller-Peron**, Sekretär Gerhard **Bargetz** sowie der EO Peter **Matt** einen Geldbetrag an die Obfrau Susanne **Marosch** vom Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“. Marosch war selbst einige Jahre Polizeibeamtin und Mitglied der IPA Vorarlberg. Täglich erkranken in Österreich drei Menschen – darunter viele Kinder – an Leukämie. Wenn die Chemotherapien versagen, ist die einzige Chance auf Überleben eine Stammzelltransplantation. Die Chance, außerhalb der Familie einen passenden Stammzellspender für einen Patienten zu finden, liegt je nach DNA-Typ bei 1:500.000 bis mehrere Millionen. Der Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ hat es

sich seit 20 Jahren zum Ziel gesetzt, Menschen für eine lebensrettende Stammzellspende zu gewinnen. Durch seine Arbeit konnten bereits über 74.000 Menschen typisiert und 150 lebensrettende Stammzellspender gefunden werden. Der Verein führt daher in regelmäßigen Abständen Typisierungsaktionen durch, um möglichst viele Menschen für eine Typisierung zu gewinnen. Eine Typisierung (Labor-Analyse) kostet € 40 und muss zu 100



Prozent mit Geldspenden finanziert werden. Durch die großartige Unterstützung der IPA Vorarlberg können 50 weitere Typisierungen finanziert und neue Hoffnung geschenkt werden. www.gebenfuerleben.at



Jahresabschlussbesprechung des IPA Landesgruppenvorstandes

Am 18. 12. 2019 lud LGO Karel **Müller-Peron** die Mitglieder des LG-Vorstandes in das Feldkircher Restaurant „Dogana“ zu einer gemütlichen Jahresabschlussbesprechung ein. Der Einladung folgten auch die Partner sowie EO Peter **Magg**. Im Jahr 2019 konnten drei neue Mitglieder in den Vorstand aufgenommen werden. Er wird nun von Corina **Kuhn** (Schriftführerin), Sigi **Gsdam** (Mitgliederverwaltung) und Daniel **Egger** (Jugendbeirat) unterstützt. Nach einer kurzen Besprechung und anschließender weihnachtlicher Ansprache des LGO ließ man den Abend im wunderschönen Ambiente des „Dogana“ ausklingen.





EDV Bereich. Alle Mitglieder der IPA, die eine IPA Mailadresse nutzen, haben es sicher festgestellt. Der neue Provider, Fa EDIS, betreibt jetzt die Mailadressen @ipa.at. Die betroffenen Mitglieder erhielten die neuen Zugangsdaten. Die Mitgliederverwaltung sollte Ende Jänner wieder funktionieren.

IPA Landesgruppe Wien REISE 2020. Flug nach Bukarest am 09. 09., Busrundreise Rumänien und Bulgarien, Rückflug am 18. 09., von Bukarest nach Wien. Preis im Doppelzimmer € 999,-. Anmeldungen finden bereits statt. Mehr – Programm und Anmeldeformular auf <https://wien.ipa.at>

Weiterhin Baustelle Klublokal der IPA LG Wien. Nächster Schritt ist die Deckensanierung und Instandsetzung des Mauerwerks. Jedenfalls hat die Baufirma vor, bis Jahresende 2020, die Gesamtanierung abschließen zu können. Die Außenfenster kommen leider erst nach der Fassadenfertigstellung dran.

Aktivitäten der IPA Wien

Im alten Jahr haben wir eine Einladung zur Wiener Landesverkehrsabteilung angenommen. Abteilungsleiter Brigadier Michael **Takacs**, MSc, BA, MA, erwartete uns im Hof bei einer Technikschau und stellte danach seine Spezialisten und deren Tätigkeiten vor. Polizeiseelsorger MR Willibald **Berenda** führte danach durch die renovierte Polizeikapelle. Das Herbstevent war die Buchlesung von Johann **Veith**, MA und Oberst i.R. sowie der Musikvortrag von der Gruppe Wiener Blues mit Peter **Steinbach**. Beide sind natürlich auch Mitglieder der LG Wien. Unser IPA Freund Gottfried stellte wieder einmal die Getränkeversorgung sicher; neben einem Fass Bier wurden auch alkoholfreie Getränke zur Verfügung gestellt. Der Klubabend konnte als besonders gelungen vermerkt werden. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Konzerts der österreichischen Justizwachmusik. Der Nikolausabend wurde ebenfalls gut gelaunt verbracht, die anwesenden Mitglieder konnten Nikolaussackerl mit nach Hause nehmen. Beim Punschstand in der Roßauer Kaserne wurde der gelungene Jahresablauf nochmal kurzweilig durchbesprochen. Der letzte Klubabend 2019 wurde in weihnachtlicher Stimmung mit geschmücktem Klublokal, Weihnachtsbaum und Brötchen durchgeführt.



LVA-AbtLtr Takacs



Bild links: LVA Motorräder



Bild oben: Wr. Blues im Klublokal



Bild rechts: LGO Güttner dankt den Künstlern



Ehrenobmann im Gespräch



Nikolaussackerl im Klublokal

IPA Wien Nikolaus

Beinahe traditionell konnte auch heuer wieder eine Nikolausaktion durchgeführt werden. Für die Kinderspitäler bzw Kinderabteilungen im Wilhelminenspital, im SMZ Süd und im SMZ Ost, im AKH sowie dem St. Anna Kinderspital wurden IPA-Wien-Nikolaussackerl von fleißigen Vorstandsmitgliedern gepackt und unter Mithilfe der Polizeimusik zugestellt. Gesundheitsbedingt wurde der Großteil der Sackerl dem Pflegepersonal überantwortet, welches dankenswerter Weise daran mitgemacht hat.



IPA Nikolaus im Spital



LPD Punschstand © Dietmar Gerhartl-Sinzinger

Wo finde ich mehr zum Thema IPA und Bilder? Natürlich auf wien.ipa.at und donnerstags im Klublokal. Post für Vereinsangelegenheiten: klublokal.wien@ipa.at sowie presse.wien@ipa.at für Mediales und Fotos.